

Historischer Säumerzug

28.06.24

PFEFFERSCHLAG-PRACHATITZ

14.00 Uhr Treffpunkt in Pfefferschlag
Kleines Säumer-Lager
Abmarsch nach Prachatitz, ca. 5 km Strecke
16.30 Uhr Historischer Einzug in Prachatitz mit Salzfest

Sa. 29.06. Salzfest in Prachatitz

Viele Gefahren lauerten auf den Steigen

Damals mussten die Säumer und Händler auf ihren Reisen große Risiken auf sich nehmen. Da waren zum einen die teilweise sehr unwegsamen und holprigen Wege, welche trittsichere Saumpferde und wegekundige Führer erforderten. Zum anderen wurden die Reisenden immer wieder von gefährlichen Tieren wie Wölfen und Bären angegriffen.

Aber die größte Gefahr ging von heimtückischen Banditen und Raubrittern aus, welche die Steige immer wieder überfielen und ausraubten. Zum Schutze der Saumzüge wurden entlang der Wege einige Burgen und Burgställe errichtet. Ebenso wurden auf Geheiß des Pflegers bewaffnete Steigwächter, sogenannte Überreiter, engagiert, welche die Reisenden beschützten.

Säumerordnung, 16. Jhd.

- Eine Saumfahrt pro Woche nach Böhmen
- Verbot für ledige Säumer
- Man durfte nur tagsüber säumen
- Ein Säumer durfte max. 4 Rösser führen
- Saumzug nur auf ausgewiesenen Wegen

Es drohten hohe Geldstrafen und die Beschlagnahmung der Saumpferde inklusive Ladung.

Änderungen vorbehalten!



30 Jahre Säumerverein Grainet – Begegnungen am Goldenen Steig

